

ЧТЕНИЕ
(60 мин.)

Lesen Sie zuerst den Text und lösen Sie dann die darauf folgenden Aufgaben.

Die Perle

Frau Marguarita Klein ist Enthusiasmus in Person: Und sie findet alles grandios, zauberhaft, himmlisch und hochinteressant und mit lauter Stimme gibt sie ihrer Begeisterung Ausdruck.

Nur einer ist nicht so begeistert: Ihr Sohn Detlev. Wenn immer er eine Freundin mit nach Hause brachte, um sie seiner Mutter vorzustellen, war diese stets so begeistert, dass das Mädchen verlegen und schüchtern wurde. Und meistens war diese Freundschaft nach kurzer Zeit aus. Diesmal jedoch ist Detlev sehr verliebt, und er möchte seine Verliebte nicht verlieren. Er spricht deshalb ernsthaft mit seiner Mutter: “Mama, am Sonntag bringe ich Elisabeth mit. Sie ist ganz große Klasse. Bitte, tu mir den Gefallen und beherrsche dich. Dämpfe bitte deinen mexikanischen Enthusiasmus. Elisabeth kommt aus einer alten Familie. Ich möchte, dass wir uns alle ruhig unterhalten. Keine Begeisterungsbrüche, bitte, Mama!”

“Ja, mein Goldjunge, ich werde flüstern.” Frau Klein ist keineswegs beleidigt. Sie liebt ihren Sohn und wünscht sich eine nette Schwiegertochter. Weil sie weiß, dass es ihr schwerfallen wird, den Instruktionen des Sohnes zu folgen, geht sie in den Park, um über das Problem nachzudenken.

Am Sonntagnachmittag sitzt sie mit Detlev und Elisabeth beim Tee und ist ehrlich begeistert von dem Gast. Alle unterhalten sich über Kunstgeschichte, Baustile und Bauformen, denn Detlev ist Kunsthistoriker, und Elisabeth arbeitet bei einem Kunstverlag. Frau Klein zeigt eine Superbeherrschung, sie spricht ganz leise. Detlev kommt nicht aus dem Staunen heraus.

Als er Elisabeth nach Hause begleitet hat und zurückkommt, fragt er: “Sag mal, Mama – du hast heute ja so leise gesprochen, wie hast du das denn nur gemacht? Du bist wirklich eine Perle!”

“Apropos die Perle”, sagt seine Mutter, zieht ihren Schuh aus und holt etwas daraus hervor.

“Siehst du diese Perle? Die habe ich in meinen Schuh getan. Die sollte drücken und mich die ganze Zeit daran erinnern, dass ich leise sprechen wollte. Ich bin neulich im Park darauf gekommen – da war mir ein Steinchen in den Schuh gerutscht, das drückte so, dass ich es gleich entfernen musste. Sag mal, war das nicht eine grandiose Idee mit der Perle?”

Lesen Sie die folgenden Aussagen zum Inhalt des Textes.

Wenn die Aussage richtig ist, schreiben Sie daneben A.

Wenn die Aussage falsch ist, schreiben Sie daneben B.

Wenn die Aussage nicht im Text ist, schreiben Sie daneben C.

1. Frau Klein ist immer ruhig.

(A) **Richtig** (B) **Falsch** (C) **Nicht im Text**

2. Detlev bringt seine Verliebte Elisabeth am Samstag mit.

(A) **Richtig** (B) **Falsch** (C) **Nicht im Text**

3. Detlev wendet sich an seine Mutter mit einer Bitte.

(A) **Richtig** (B) **Falsch** (C) **Nicht im Text**

4. Frau Klein denkt über ihr Problem in einem Park nach.

(A) **Richtig** (B) **Falsch** (C) **Nicht im Text**

5. Der Park liegt weit von zu Hause.

(A) **Richtig** (B) **Falsch** (C) **Nicht im Text**

6. Frau Klein fühlt sich beleidigt.

(A) **Richtig** (B) **Falsch** (C) **Nicht im Text**

7. Detlev staunt sehr stark über seine Mutter.

(A) **Richtig** (B) **Falsch** (C) **Nicht im Text**

8. Frau Klein hat sich ein Steinchen in den Schuh getan.

(A) **Richtig** (B) **Falsch** (C) **Nicht im Text**

9. Frau Klein, Detlev und Elisabeth sprechen viel über Musik.

(A) **Richtig** (B) **Falsch** (C) **Nicht im Text**

10. Frau Klein beherrscht sich beim Tee.

(A) **Richtig** (B) **Falsch** (C) **Nicht im Text**

<p>Перенесите свои решения в БЛАНК ОТВЕТОВ</p>
